



# PENTACON DB 1

# PENTACON



Kombinat VEB PENTACON DRESDEN

Exporteur: Kamera - Film Export - Import Volkseigener Außenhandelsbetrieb der DDR



# PENTACON DB 1

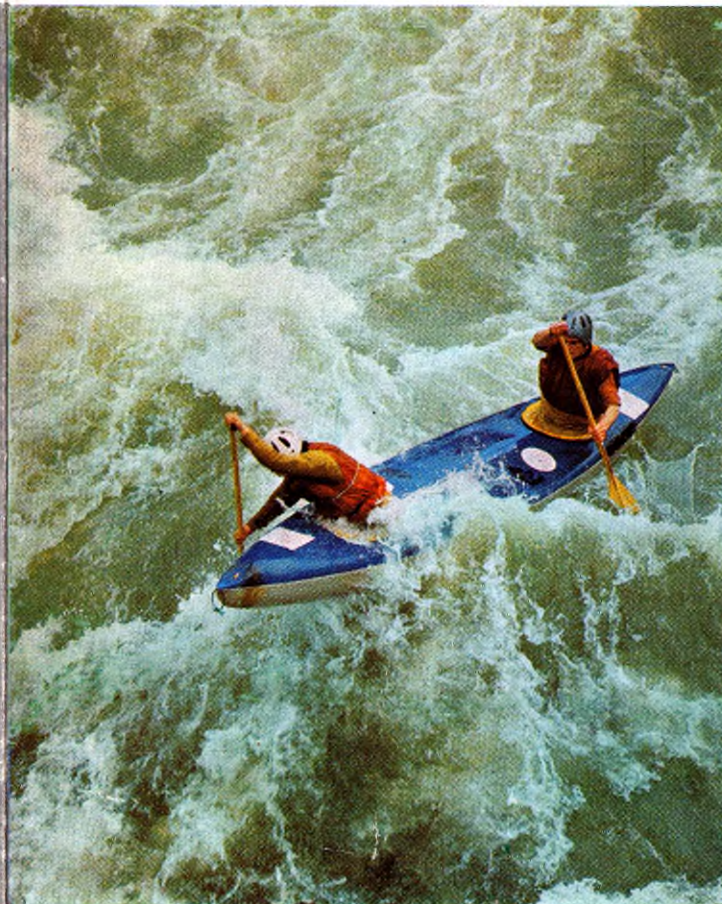
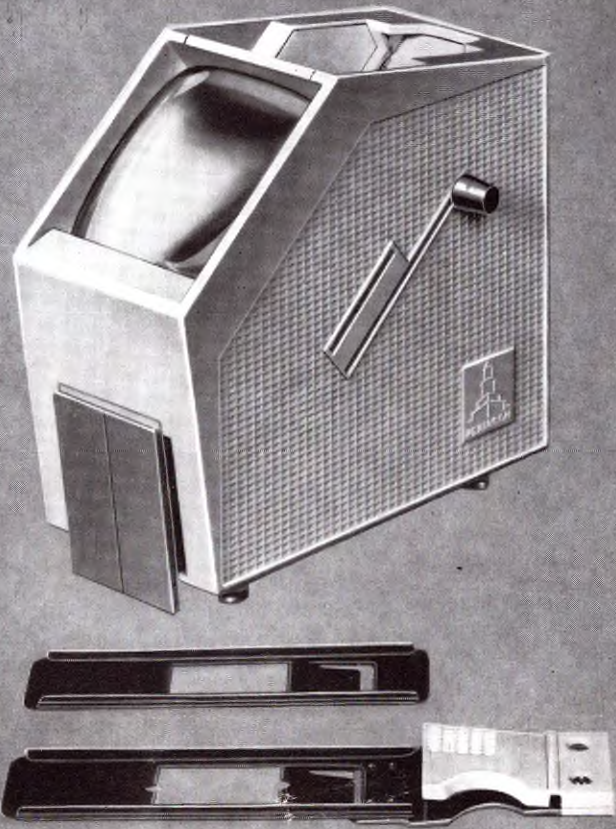
**Technische Merkmale:**

**PENTACON DB 1 N Netzanschluß**, Birnenlampe A 220 V  
15 W, Einschraubsockel E 14 in matt TGL 4979, Geräteschnur  
Gewicht: 600 g

**PENTACON DB 1 B Batteriebetrieb**, Zwerglampe M 2,5 0,5 A,  
K 15 TGL 9816 amatt, 2 Monozellen R 20, 1,5V. Gewicht 520 g

**Abmessungen:** 170 x 95 x 155 mm

**Zubehör:** Bildbandführung für Bildbänder und Negativ-  
streifen, Filmschneidevorrichtung zum Schneiden der Bild-  
bänder in Einzeldias



Jeder Diavorführung geht eine sorgfältige Auswahl der Dias voraus. Mit dem PENTACON DB 1 können Sie Kleinbilddias, Schwarzweiß- und Colordias, Bildbänder und Negativstreifen vierfach vergrößert betrachten.

Dieser Diabetrakter ist schnell und handlich zu bedienen. Bei Betätigung des seitlich angebrachten Knopfes gleitet das soeben betrachtete Dia in den unteren Stapelraum. Unabhängig von der Rahmungsart der Dias rückt der halbautomatische Stapelwechsler das nächste Dia in die Betrachtungsebene nach.

Lieferbar ist dieser Kleinbild-Diabetrakter in zwei Ausführungen – für Netzanschluß (DB 1 N) und als Batteriegerät (DB 1 B). Aussehen, Abmessung und mechanische Ausstattung sind dabei die gleichen. Ausgeleuchtet wird das Nutzformat 38 x 38 mm, so daß also auch Superslides betrachtet werden können. Beide Ausführungen weisen eine ausgezeichnete Bildhelligkeit auf und leuchten die Dias bis in die äußersten Ecken gut aus.

### Bedienungsanleitung

Wir bitten Sie, alle Hinweise dieser Druckschrift zu beachten. Unsachgemäße Behandlung des Gerätes kann zu Schäden führen, deren Behebung außerhalb unserer Garantielleistung liegt.

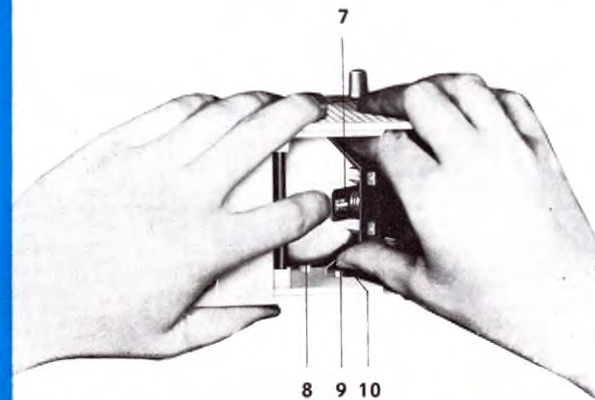
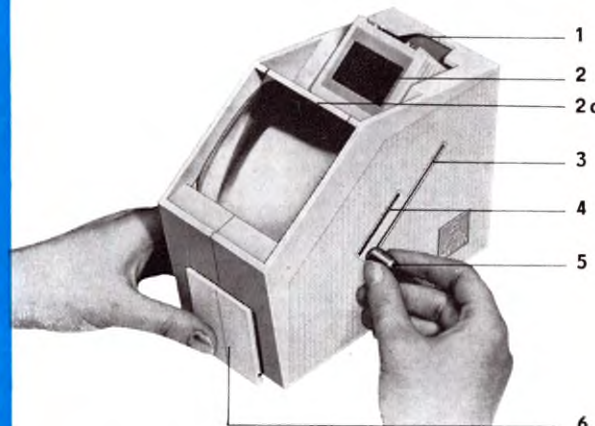
Das Einlegen der Dias in den oberen Stapelraum (2) erfolgt so, daß die Bilder aufrechtstehend und seitenrichtig zu sehen sind. Sofern die Dias die standardisierte Dicke (bis 3,2 mm) nicht überschreiten, können in dem Stapelraum 12 Dias untergebracht werden. Bei dickeren bzw. in der Dicke unterschiedlichen Rähmchen muß darauf geachtet werden, daß das letzte Dia nicht über die obere Kante (1) des oberen Stapelraumes hinausragt. Bei Nichtbeachten dieses Hinweises haben die Dias im unteren Stapelraum (6) nicht genügend Platz und der Diatransport wird blockiert. Zur Aufhebung der Blockierung muß der Diastapel aus dem unteren Stapelraum (6) entfernt werden. Bei der Verwendung von Papprähmchen beträgt das Fassungsvermögen beider Stapelräume etwa 24 Stück. Zur Betrachtung der Dias schiebt man den Knopf (5) bis zum oberen und anschließend bis zum unteren Anschlag. Bei Dias mit stark gerundeten Kanten und bei Papprähmchen ist der Stapel im oberen Stapelraum leicht gegen seine Auflage zu drücken, damit der Greifer beim Diawechsel die Dias richtig erfaßt und nicht abrutscht. Auf Planlage ist besonders bei Papprähmchen zu achten. Sobald der letzte Diawechsel erfolgt ist, wird die Klappe des unteren Stapelraumes (6) heruntergeschwenkt. Der Diastapel tritt dabei nach vorn und kann bequem dem Gerät entnommen werden. Zur Gewährleistung eines einwandfreien Diawechsels ist es wichtig, daß das Gerät gerade steht bzw. gerade gehalten wird.



# PENTACON DB 1

### Bezeichnung der Teile

- 1 obere Kante 2 oberer Stapelraum 2a Linsenhalter  
3 Schlitz 4 kleine Öffnung 5 Knopf 6 unterer Stapelraum  
7 Lampenfassung 8 Arretierungen 9 Nasen  
10 Haltefedern



Die Bildbandführung wird mit der ungeschlitzten Seite in die Öffnung (4) des Diabetracters eingeschoben. Sie muß in der Mittelstellung einrasten. Dabei müssen sich die Führungsnuten der Bildbandführung oben befinden und der abgewinkelte Anschlag muß nach unten zeigen. Durch die glaslose Filmführung und die seitliche Halterung werden Kratzer auf den Bildern verhütet.

Vor dem Lampenwechsel am PENTACON DB 1 N muß, wie üblich, vorher der Netzstecker gezogen werden. Dann drückt man die Bodenplatte am federnden Ende ein, schiebt sie nach hinten und entfernt sie vom Gerät. Die nun frei liegende Lampe kann leicht herausgeschraubt und gegen eine neue ausgetauscht werden.

Vor dem Lampenwechsel am PENTACON DB 1 B müssen vorher die Monozellen entfernt werden, dann wird die Bodenplatte am federnden Ende eingedrückt, nach hinten geschoben, herausgenommen und anschließend die Klappe geöffnet. Die beiden am Reflektor befindlichen Haltefedern werden so weit in Richtung Lampenfassung (7) gedrückt, bis die beiden Arretierungen (8) an den Gehäuse-Innenseiten freigegeben sind. Nun kann der Reflektor herausgehoben und die Lampe gewechselt werden. Beim Wiedereinsetzen ist darauf zu achten, daß die beiden Nasen (9) an den Gehäuse-Innenseiten einrasten. Die Bodenplatte wird zuerst an der Seite in Richtung Rückwand eingesetzt und dann nach vorn geschoben.

Zum Batteriewechsel ist die Rückwand ebenfalls am federnden Ende einzudrücken und nach unten zu schieben, bis sie dem Gerät entnommen werden kann. Nach Entfernung der verbrauchten Monozellen setzt man die neuen in der Weise ein, daß die Polmarkierungen (+ und -) mit den Markierungen im Gehäuse übereinstimmen. Anschließend ist die Rückwand wieder zu schließen.

**Pflege des Gerätes.** Die wie das Gerät selbst aus Plaste bestehende Betrachtungslinse darf nur mit einem weichen Pinsel oder einem Antistatiktuch von Staub gereinigt werden. Die Verwendung von Lösungsmitteln führt zur Zerstörung der Linse. Ein weicher Pinsel mit einem längeren Stiel ist am zweckmäßigsten zum Reinigen der Milchglasscheibe.

Der Linsenhalter (2a) wird mit beiden Daumen kräftig in die Richtung oberer Stapelraum (2) gedrückt und die Linsen zum Reinigen dem Gerät entnommen. Obere Linse nach vorn heraus-schwenken. Untere Linse zum oberen Stapelraum schieben. Das Einsetzen erfolgt sinngemäß.

Durch Weiterentwicklung der Geräte können sich geringfügige Abweichungen von dieser Druckschrift ergeben.